

Im Land des weisen Vulkans ein Jugendmusical



Das Vokalensemble ANIMA, bestehend aus Gesangsschülerinnen und Gesangsschülern von Anuschka Schoepe an der Musikschule Markdorf, hat ein Musical mit dem Namen „Im Land des weisen Vulkans“ geschrieben und erfolgreich auf die Bühne gebracht.

Die Handlung und ihre Figuren sind selbst erdacht, die Dialoge selbst verfasst und die Lieder selbst komponiert.

Der Ursprungsgedanke war, dass es viele Musicals gibt, aber keines zu der Gruppen- und Altersstruktur, sowie der Leistungsfähigkeit der Mitwirkenden passte.

Bei einem gemeinsamen Frühstück sprachen wir über die Ansprüche, die wir an ein gutes Musiktheaterstück haben.

Die Handlung sollte einen Bezug zu den Gedanken haben, die die Jugendlichen des Projekts beschäftigen:

Wie schaffen Menschen es, friedlich miteinander zu leben?

Was passiert, wenn ich die Liebe meines Lebens treffe?

Kann ich dazu beitragen, dass die Welt besser wird, wie bewahre ich die Umwelt?

Wie integriere ich Menschen, die anders sind als ich?

Schaffe ich es, über mich hinauszuwachsen?



Aus diesen Gedanken entstand ein theatralisches Gesamtkonzept, in dem sich zwei verfeindete Länder gegenüberstehen.

Im Zentrum dieser Länder steht ein Vulkan, in dem sich ein Riese verbirgt, der von den Menschen gejagt wird. Erst als der Riese sich in ein Mädchen verliebt kann er seinen Vulkan verlassen und wieder unter Menschen gehen.

Dieser Vorgang hat wiederum eine Rückkopplung auf das Verhalten der Bewohner der verfeindeten Länder, so dass diese schließlich doch noch zueinander finden.

Die Länder werden von unterschiedlichen Bewohnern bevölkert, die alle ihre eigene Geschichte mit sich herumtragen.

Aus der emotionalen Haltung der Figuren in ihrer jeweiligen Situation entstanden die Songs zu diesem Musical.

An dieser Stelle halfen drei Lehrkräfte, die Ideen der KomponistInnen zu Papier zu bringen.



Dieser schöpferisch-kreative Prozess war sehr fruchtbar und befriedigend für alle Beteiligten. Es ist ein großer Moment, wenn jemand deinen Song singt!

Und es gab auch einige Ohrwürmer, die zu Beginn einer Probe erstmal gesungen werden „mussten“.

Während der Entwicklungsphase des Musicals gab es viele Lernschritte für die Jugendlichen zu

meistern:

Wie führe ich die Figur zu Ende?
Wie bekommt ein Charakter Substanz?
Wie beende ich eine Geschichte?

Die Figuren müssen psychologisch stringent geführt werden, damit ein Konflikt schlüssig gelöst werden kann.

Solch ein Entwicklungsprozess verlangt die Supervision einer erfahrenen Theaterkraft, die in der Lage ist, die überschäumenden Ideen der Schüler in eine Form zu gießen.
Auch dies ist ein Lernprozess für die Jugendlichen.

Mit Beginn der Probenarbeit für das Musical im März 2011 waren noch nicht alle Details festgelegt. Bei wöchentlichen Treffen zum gemeinsamen Singen und für Schauspielimprovisation bildeten sich verschiedene Bühnenpersönlichkeiten heraus, die sich ihre Rollen selbst auf den Leib schrieben.

So begegneten sie sich selbst.



Bis zu den Osterferien wurden in einigen Zusammenkünften gemeinschaftlich verschiedene Geschichten entwickelt und auch wieder verworfen, und in den Osterferien ein Thema festgelegt. Das Textbuch entstand in den Pfingstferien, und für die Sommerferien bekamen wir den Schlüssel zum Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde für Proben mit dem „Kernteam“.



In der Schlussphase der Vorbereitungen der Aufführung am 15.10.2011, die im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums des Hauses im Weinberg stattfand, kamen weitere Sängerinnen, Kämpfer, eine Tänzerin, Instrumentalisten, ein Arrangeur, Licht- und Tontechnik hinzu.

Eine Bereicherung und Herausforderung zugleich war das Zusammenwirken unterschiedlicher Generationen, als auch der evangelische Kirchenchor die Einladung zur Teilnahme begeistert wahrnahm. Unterschiedlichste Vorkenntnisse, Lerntempi und Temperamente ergänzten einander zu einem harmonischen Ganzen.



Kostüme, Plakate, Programmhefte, Playbacks und Bühnenbild wurden zusammengestellt, und durch sehr viel ehrenamtliches Engagement konnten die Kosten bei 4500,-€ gehalten werden.

Die persönliche Entwicklung der Jugendlichen in diesem Schöpfungsprozess ist bei jedem einzelnen mit Händen zu greifen.

Es gehört Mut dazu, sich auf ein Podium zu stellen ,zu schauspielern und zu singen, umso mehr, wenn man sich selbst in die Stücke eingebracht hat, sei es durch Melodien, Texte, Ideen zur Geschichte und deren Umsetzung.



Desto beglückender war die Reaktion beim Publikum.

Es fielen Begriffe wie „Sanftmut“, „humorvoll“, „mitreißend“, „Friedfertigkeit“ und „Wohlklang“.



Die Schüler identifizieren sich in höchstem Maße mit ihrem Stück und sind sehr stolz darauf, beim kreativen Entwicklungsprozess mitgewirkt zu haben.



So existiert jetzt ein Musical für Groß und Klein, das allseits für viel Freude gesorgt hat und am 14. Oktober 2012 in der Post in Oberteuringen aufgeführt wird. Wir würden uns freuen, Sie unter unseren Gästen begrüßen zu dürfen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mit freundlichen Grüßen

Anuschka Schoepe, Musikschule Markdorf

Im Land des weisen Vulkans

Songliste

Manchmal geht sie mir echt auf die Nerven	Musik: Christoph Aicher Text: A. Schoepe, J. Eckmann
Schwalbenlied	Musik: Nele Quincke Text: Nadine Ott
Ich fühle mich so einsam	Musik: Nele Quincke Text: Nele Quincke, A. Schoepe
Hier im Elfenland	Musik: Nele Quincke Text: Nele Quincke
Was hab ich nur getan	Musik: Lisa Schaumann Text: Lisa Schaumann
Auge um Auge	Musik: Anuschka Schoepe Text: A.Schoepe/Verena Gessler
Lied an die Seele	Musik: Anuschka Schoepe Text: Anuschka Schoepe
Chor der Steine	Musik: Johannes Eckmann/A Schoepe Text: Anuschka Schoepe
Sie war hier	Musik: Nele Quincke Text: Nele Quincke
Coolness	Musik: Anuschka Schoepe Text: Anuschka Schoepe
Ich hab die Nacht geträumet	Musik: Johannes Brahms Text: „unterlegt 1820“
Ich bin der Fürst	Musik: Nele Quincke Text: Nele Quincke
Liebeslied	Musik: Anuschka Schoepe Text: Anuschka Schoepe
Soll ich, oder soll ich nicht?	Musik: Nele Quincke Text: Nele Quincke
Ich will raus hier	Musik: Lisa Schaumann Text: Lisa Schaumann

Wach ich oder träum ich

Musik: Anuschka Schoepe
Text: Anuschka Schoepe

Heut bin ich sicher

Musik: Anuschka Schoepe
Text: Anuschka Schoepe

Streicherarrangements:

Johannes Eckmann



...glückliche Eltern

Kontakt: Musikschule Markdorf

Anuschka Schoepe

Schulgasse 2

88677 Markdorf

(T: 07544/72111)

email: Anuschka.Schoepe09@gmx.de